

Jubiläum: Elektronikunternehmen HTV seit 25 Jahren am Standort / Bensheimer Erfolgsgeschichte

Der Konkurrenz einen Schritt voraus

BENSHEIM. Es ist eine der eindrucksvollsten, vielleicht sogar die größte Unternehmensgeschichte auf Bensheimer Boden. Vor 25 Jahren hat sich die Firma HTV in einer ehemaligen Metzgerei an der Heidelberger Straße auf den Weg gemacht, zu einem der Weltmarktführer im Bereich der Halbleiterelektronik zu werden.

Aus einem kleinen Dienstleister hat sich ein Hochleistungszentrum für elektronische Bauteile entwickelt, das Trends definiert und es immer wieder schafft, seinen Konkurrenten einen wesentlichen Schritt voraus zu sein.

Motivation lautet Innovation

Die Motivation lautet Innovation. Wegweisende Dienstleistungen und neue Technologien spiegeln die starke Dynamik der Firmengruppe, die heute mit mehr als 220 Mitarbeitern weiterhin auf Expansionskurs ist. Die Halbleiter-Test und Vertriebs-GmbH ist chronisch in Bewegung. Stillstand ist tabu – mit ganz seltenen Ausnahmen: Am Freitag war das komplette Team in Feierlaune. Die Geschäftsführer Edbill Grote und Thilo Tröller sind es gewohnt, zum richtigen Zeitpunkt die passende Lösung zu liefern. So auch zum 25. Firmenjubiläum des Unternehmens, dem zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie viele Ehemalige und Wegbegleiter gratuliert haben.

„An eine derartige Entwicklung hätten wir damals nicht geglaubt“, so Edbill Grote, der an die bescheidenen Anfänge Mitte der 80er Jahre erinnert. Damals beschränkte man sich auf den Test und Vertrieb elektronischer Komponenten, was bis heute die Kernkompetenz des Hauses definiert.

Später kamen Prüfprogramme und innovative Methoden zur Analyse und Langzeitkonservierung von Elektronik-Bauteilen hinzu. Durch die Übernahme der MAF GmbH in Frankfurt/Oder wurde HTV noch



Die HTV GmbH wurde vor 25 Jahren von Edbill Grote (rechts) und Thilo Tröller gegründet und hat sich seitdem als Hochleistungs-zentrum für elektronische Bauteile etabliert. Am Freitag feierte man das silberne Firmenjubiläum mit der ganzen Belegschaft und zahlreichen Ehrengästen.

schneller beim „Einhausen“ integrierter Schaltkreise für externe Auftraggeber. Mit der HTV Conservativon hat sich unter dem Dach, ebenfalls im Sommer 2006, eine neue Firma gegründet, die ebenfalls schnell auf Wachstumskurs gehen sollte.

Das Management hat den Trend zu immer größeren Speichern bei elektronischen Bauteilen früh erkannt und eines der weltweit leistungsfähigsten Programmiercenter aufgebaut. Ebenfalls zur Firmen-gruppe gehört die ertec GmbH in Erlangen. „Ganz wichtig für uns: Alle Firmen schreiben schwarze Zahlen“, betont Edbill Grote beim Jubiläumsfest. Der Chef versteht sich dabei nicht als oberster Aufseher, sondern als Teil der Truppe, die bei HTV

laut Geschäftsführung besonders motiviert tickt. „Geht nicht, gibt's nicht“, habe er mit seinem Kompanon Thilo Tröller das Selbstverständnis von HTV formuliert. Die Crew zieht dabei gerne mit.

Schnelle Entscheidungen

Eine wesentliche Komponente des Erfolgsrezepts: Entscheidungen werden schnell getroffen. Innovative Ideen werden aus dem Bauch geboren. Grote ist chronisch allergisch gegenüber endlosen Findungsprozessen und bürokratischem Kleinklein, bei dem wertvolle Zeit verstreicht. „25 Jahre HTV bedeuten vor allem Wachstum und Veränderung“, kommentiert Thilo Tröller die Dynamik, die sich durch die gesamte

Unternehmensbiografie zieht. Bürgermeister Thorsten Herrmann verwies auf die Erweiterung von HTV im Gewerbegebiet Stubenwald. 2008 wurde ein Areal zur Lagerung und Konservierung von Bauteilen dazugekauft. In diesem Bereich ist HTV weltweit die Nummer eins. Herrmann sprach von einem Ausnahmeunternehmen am Standort Bergstraße, das zum Taktgeber einer ganzen Branche geworden sei.

Durch den hohen Anspruch an die Mitarbeiter gelte das Unternehmen auch als regionale Talentförder-schmiede. Der Rathaushelfer erinnerte an die Auszeichnung mit dem prestigeträchtigen „Goldjupiter“ – dieser „Oscar“ des Mittelstands wird nur an herausragende Unterneh-

men und Köpfe vergeben, die wirtschaftliche Leistung mit sozialem Engagement vereinen. HTV hatte den Preis 2010 unter anderem aufgrund von Maßnahmen zur Jugend- und Talentförderung sowie der Integration erhalten.

„Optimismus, Mut und Gerechtigkeit“ sind laut Edbill Grote die Eckpfeiler des Unternehmensprofils. Dazu kommen Leistung, Erfolg und Zukunft. Innerhalb dieser sechs Größen will sich HTV mit der bewährten Risikobereitschaft und Weitsicht weiter entwickeln.

Das Firmenjubiläum wurde bis in den Abend hinein weiter gefeiert. Auf der Bühne ausschließlich Akteure aus dem sportlichen und kulturellen Leben Bensheims.

Pro Vita

Am Mittwoch Kleiderausgabe

BENSHEIM. Das Kleiderstübchen von Pro Vita in der Mathildenstraße 36 ist mit seinem erweiterten Angebot am kommenden Mittwoch (18.) von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ausgegeben werden Kleider für Kinder und Jugendliche in den Größen von 50 bis 176, sowie alle Dinge, die für die Betreuung von Kindern notwendig sind.

Das Angebot umfasst unter anderem auch Bettchen mit Zubehör, Kinderwagen, Laufstälchen, Türgritter, Autositze, Toilettensitze, Bücher, Puzzles, Spiele allgemein sowie auch eine große Auswahl an Sport- und Regenkleidung, Badeanzüge und -hosen.

Wer Kinderkleider oder Dinge des Bedarfs zur Betreuung von Kindern zur Verfügung stellen möchte, kann über kleiderstuebchen@pro-vita-bensheim.de oder telefonisch mit Frau Würz unter 06251/65929 oder Frau Zipp unter 06251/65385 Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Abgabe zu vereinbaren. Besonders benötigt werden gut erhaltene Kinderwagen, Fahrräder und Roller für den Frühling.

Freie Wähler

Stadtführung mit Dieter Kellermann

BENSHEIM. Eine Stadtführung mit Dieter Kellermann ist ein Ereignis besonderer Art. Dazu laden die Freien Wähler (FWG) Neubürger, Altbürger und Besucher Bensheims ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr, der Brunnen am Marktplatz.

Garantiert wird ein unterhaltsamer Spaziergang, bei dem Dieter Kellermann aus seinem reichen Wissen und Erfahrungsschatz erzählt. Es ist ein Erlebnis, wenn Kellermann in seiner eigenen Art Geschichten und Historie miteinander verknüpft.

Woche junger Schauspieler: Schauspiel Frankfurt zeigt am Donnerstag „DNA“ von Dennis Kelly

Eine Mutprobe, die aus dem Ruder läuft

BENSHEIM. Den Auftakt der diesjährigen „Woche junger Schauspieler“ macht am kommenden Donnerstag (19.) um 20 Uhr im Bensheimer Parktheater das Schauspiel Frankfurt in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt mit dem Stück „DNA“ von Dennis Kelly.

Mit der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und der Berliner Schauspielschule Ernst Busch bewerben sich dieses Jahr zwei Schauspielschulen um den Bensheimer Theaterpreis, den „Günther-Rühle-Preis“. 2005 war das zuletzt der Fall gewesen, damals machten die Berliner das Rennen. Man darf gespannt sein, wie es diesmal ausgeht.

Zum Inhalt: Eva ist tot. Sie ist in ein metertiefes Loch gestürzt. Sie fiel nicht aus Unaufmerksamkeit oder Ausgelassenheit, sie wurde getrieben, gejagt und malträtiert. Von einem Stein am Kopf getroffen, stürzte sie in den dunklen Schacht und wurde verschluckt. Bisher wurde sie nicht gefunden. Eigentlich war alles nur als Mutprobe gedacht, als Spaß, doch dann lief es aus dem Ruder.

Angeheizt von der Lust an der Macht warfen die Freunde Steine auf Eva, bis sie in den Abgrund stürzte. Um die eigene Beteiligung zu vertuschen, entwerfen die Jugendlichen das Profil eines imaginären Täters. Sie tun das mit einer solchen Präzision, dass sie sogar dafür sorgen, dass DNA-Spuren eines unbekannt-

Mannes an Evas zurückgelassenem Pulli entdeckt werden. Gänzlich unerwartet findet die Polizei wirklich einen Mann, auf den Beschreibung und DNA passen.

Dennis Kelly zeichnet die Welt der Jugendlichen, in der Angst, Orientierungslosigkeit, Stumpfheit und unterdrückte Sehnsüchte vorherrschen. Desillusioniert und kommunikationsgestört versuchen sie, die Tat zu verarbeiten, doch trotz aller Rohheit hält ihr Gewissen nicht still.

Das Stück dauert etwa 90 Minuten, es gibt keine Pause.

i Eintrittskarten im Vorverkauf unter anderem im Pressehaus des Bergsträßer Anzeigers, Telefon 06251/100816.



Zum Auftakt der Woche junger Schauspieler ist am Donnerstag (19.) das Stück „DNA“ im Parktheater zu sehen.

Zeugen gesucht

Auto beschädigt und weitergefahren

BENSHEIM. Die Bensheimer Polizei sucht nach einem Autofahrer, der mit seinem Wagen einen parkenden Pkw in der Straße Zwischen der Bächen (neben dem Gelände der Firma Bobcat) beschädigt hat.

Der weiße Citroën C1 stand dort zwischen Freitag, 23 Uhr, und Samstag, 8 Uhr. An dem Wagen entstand an der Fahrerseite ein Schaden in Höhe von 2000 Euro.

Der Unfallverursacher war nach Polizeiangaben vermutlich mit einem blauen Fahrzeug unterwegs. Er entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 06251/84680 in Verbindung zu setzen.

ANZEIGE

Einladung
Hausmesse
Sonntag, 22. Mai
10:00 bis 16:00 Uhr

Außergewöhnliche
Badgestaltung
auf kleinem Raum.

Das Bad für anspruchsvolle Kunden 50plus

Kompletter Renovierungsservice für kleine Bäder.

MINOVA BAD Dipl.-Ing. W. Stallmeier GmbH • Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • Tel. 06150 1009-0 • www.minova-bad.de

minova bad
EXCLUSIV

Wir machen aus Ihrem Bad etwas Besonderes - Ihr Zuhause!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und bringen die Maße Ihres Bades mit.